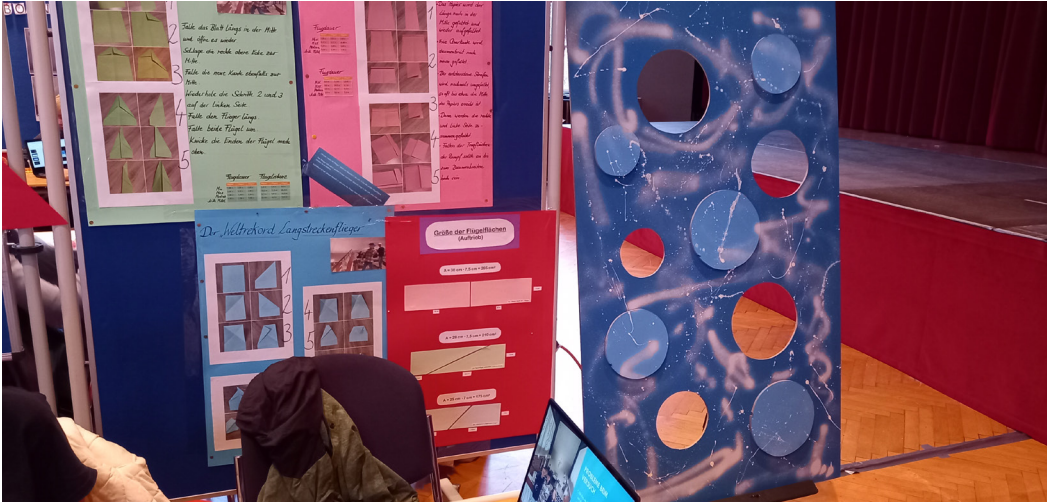


Forschen wie die echte Forscher Science Fair – Jahrmarkt der Wissenschaften

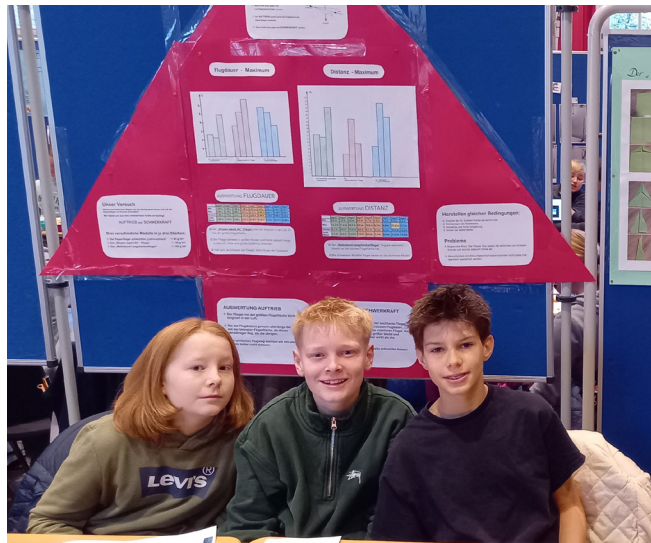


Das ideale Mittel gegen Rotweinflecken ist Buttermilch, woran erkenne ich, ob ein Apfel noch frisch ist und welches Haushaltstuch eignet sich am besten – diese und viele weitere Erkenntnisse und Fragen wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des Projektes Science Fair entdeckt und versucht zu beantworten.

Der „Jahrmarkt der Wissenschaften“ – so die wortwörtliche Übersetzung der im angloamerikanischen Raum fest verankerten schulischen Veranstaltung – ist seit 2009 ein schulinterner und verpflichtender Wettbewerb für junge Forscherinnen und Forscher. Die Zielgruppe dieser „Wissenschaftsolympiade“ bilden alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7.

Nach ihrem amerikanischen Vorbild steht auch bei Science Fair die Präsentation der eigenen wissenschaftlichen Forschungsarbeit im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Direkt nach den Sommerferien eines jeden Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler über den Wettbewerb informiert, bilden kleine Teams und

wählen ihr Thema frei aus. Daraufhin planen und führen sie ihre Projekte außerhalb des Unterrichts durch. Anfang November ist es dann soweit: Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse einer Fachjury, die aus Schülern, Eltern und Lehrern besteht.



Schulleben: MINT

Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch ihre eigene Tätigkeit, dass viele Entdeckungen durch alltägliche Beobachtungen oder sogar Zufälle gemacht wurden. Unser Science Fair-Projekt möchte daher gerade diesen wichtigen Erkenntnismomenten und spannenden Fragen Gehör verschaffen. Aus alltäglichen Problemen sollen die Schülerinnen und Schüler eine Begeisterung für naturwissenschaftliche Forschung für sich entdecken. Darüber hinaus werden eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert und gestärkt.

Dass sich die Projekte der Schülerinnen und Schüler auf hohem Niveau bewegen, zeigt sich vor allem darin, dass in den letzten Jahren einige Projekte bei Schüler Experimentieren – der Kindersparte von Jugend forscht – vorgestellt wurden und sich sogar im Landesfinale behaupten konnten.

Andreas Leymann

